

IT AN DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN



Foto: icyman

Thema: IT-Services

plus...

Computerkurse | Seite 2

Migration Campus-Management
| Seite 4

Sie finden unsere
IT-Beilage auch als PDF
im Internet unter
<http://ukoeln.de/C171M>



EDITORIAL

Liebe IT-Interessierte,
der Computer ist unser tagtägliches Arbeitsinstrument. Egal ob für neue oder für langjährige Beschäftigte ein neuer Rechner benötigt wird, jemand muss sich darum kümmern.

So gibt es an den verschiedenen Fakultäten IT-Services, die Sie fragen können. Diese IT-Services unterstützen Sie gerne. Sie beraten bei der Beschaffung der Hard- und Software; viele richten die neuen Rechner auch für Sie ein und sind darüber hinaus Ansprechpartner bei Problemen im späteren Betrieb des Rechners. Die Aufgaben der diversen Fakultäts-IT-Services gehen häufig aber noch darüber hinaus: Sie kümmern sich um die IT-Infrastruktur, bieten Schulungen und Webdienste an, stellen Multimedia-Angebote bereit und informieren per Blogs, Facebook, Newsletter, RSS-Feeds und Ähnlichem. Einen Überblick über das Dienstleistungsspektrum der IT-Services an der Universität zu Köln möchten wir Ihnen in dieser IT-Beilage geben. Das Regionale Rechenzentrum der Universität zu Köln (RRZK) kennen die meisten durch Ihren Uni- oder S-Mail-Account. Darüber hinaus bietet das RRZK aber noch zahlreiche andere uniweite Dienste an. Mit dem Umzug ins Weyertal 121 wird zum Beispiel das RRZK-Helpdesk als zentrale Auskunftsstelle für alle eingerichtet.

Die Redaktion der IT-Beilage hat im Juni Verstärkung bekommen: Julia Belke unterstützt nun unser Team als Autorin und Redakteurin. In der letzten Ausgabe konnten Sie bereits einige Artikel von ihr lesen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit an den kommenden Ausgaben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ingeborg Wöhr

IT-Service an der Universität zu Köln

Es gibt kaum einen Bereich der Gesellschaft und insbesondere der Universitäten, der nicht von Informationstechnologie (IT) tangiert oder durchdrungen ist. Viele komplexe organisatorische Abläufe lassen sich nur noch durch informationstechnische Umsetzungen handhaben. Dies zeigt sich in großen Projekten der Universität wie der Einführung der kaufmännischen Buchführung, der Erneuerung des Campus Management Systems, der Einführung eines Trouble Ticket Systems und eines Identity Management Systems.

Abgesehen von datenschutzrechtlichen, mitbestimmungsrechtlichen und weiteren juristischen Betrachtungen sind bereits früh Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Änderungen in den Arbeitsabläufen vorzubereiten, Schulungen durchzuführen, die Änderungsprozesse zu begleiten und so weiter. Universitätsmitglieder sind in unterschiedlichem Umfang in derartige IT-basierte Projekte einbezogen, womit sich auch ihre täglichen Arbeitsabläufe ändern.

Die Komplexität der Projekte führt zu langwierigen Einführungsperioden und Unzufriedenheit mit der jeweiligen Umsetzung, was meist der Informationstechnologie angelastet wird. Gleichzeitig nimmt die Informationstechnologie im privaten Bereich einen immer größeren Platz ein. Im Web und auf Smartphones entwickeln sich neue Kommunikationsformen – die

Möglichkeiten, private Kontakte im sozialen Umfeld zu pflegen, erfahren durch Dienste wie Facebook, Skype, Dropbox und so weiter massive Umbrüche. Durch mobile Geräte mit intuitiven Benutzeroberflächen, kurzfristig verfügbaren und einfach handhabbaren Diensten entsteht der Eindruck hoher Flexibilität und Dynamik, der sich deutlich vom dienstlichen Umfeld unterscheidet. Insbesondere die nächste Generation von „Digital Natives“ erwartet, dass sich dienstliche Kommunikationsformen den privaten Kommunikationsformen und -möglichkeiten annähern.

Untersuchungen im privatwirtschaftlichen Bereich zeigen, dass zunehmend Arbeitsplatzentscheidungen nach der Attraktivität der IT-basierten Kommunikationsmöglichkeiten gefällt werden. Welche Bedeutung diesen Entwicklungen

beizumessen ist, kann am Finanzvolumen des derzeitigen Börsengangs von Facebook von ungefähr 100 Milliarden US-Dollar abgeschätzt werden. Entsprechend wird im privatwirtschaftlichen wie öffentlichen IT-Servicebereich derzeit der Umgang mit Themen wie „Bring your own Device“ und „Private Outsourcing“ diskutiert. Die Realität an Universitäten zeigt, dass E-Mail-Dienste von Google, Apple und anderen auch für dienstliche Kommunikation verwendet werden: Terminabstimmungen finden über Google Kalender statt, Dokumente werden über „Cloud-Speicher“ von Microsoft, Apple, Google oder Dropbox ausgetauscht, kooperative Bearbeitung von Dokumenten findet in Google Docs statt.

Der Attraktivität der Dienste wird dabei eine so hohe Bedeutung beigemessen, dass datenschutzrecht-

RRZK und Informatik ziehen um

Im Spätsommer 2012 werden das RRZK und Teile des Instituts für Informatik ein neues Gebäude im Weyertal 121 beziehen.

Im Erdgeschoss unterstützt das Helpdesk-Team bei technischen Problemen, verkauft Handbücher und bietet die Möglichkeit, große Plots zu erstellen. Hier befinden sich auch PC-Pools sowie Seminar- und studentische Arbeitsräume. Im 1. bis 4. Obergeschoss stehen ein großer Seminarraum, Besprechungsräume mit Videokonferenz-Ausstattung sowie Laborräume zur Entwicklung und Nutzung von Anwendungen im Bereich Virtual/Augmented Reality zur Verfügung. In der 4. Etage befindet sich auch der Lehrstuhl von Prof. Lang. Die 5. Etage dient der

Bibliothek mit Lesesaal, Freihandmagazin und Arbeitsräumen für die Studierenden. Das 6. Geschoss wird von Prof. Jünger und Prof. Speckenmeyer mit ihren Arbeitsgruppen genutzt. Ende 2012 wird mit dem Bau eines Maschinenhauses begonnen. Neben Server- und Netz-Infrastruktur soll eine Cave zur Verbesserung der Visualisierungsmöglichkeiten von Forschungsergebnissen in diesem Gebäude untergebracht werden. Nach der Sanierung des angrenzenden Gebäudes Weyertal 119 sollen dort die Lehrstühle für Wirtschaftsinformatik einziehen.

Durch die neue Raumsituation werden viele Möglichkeiten entstehen, vorhandenes Know-how an einer Stelle zu bündeln und neue Formen der Kooperation und Nutzerunterstützung zu erproben und anzubieten.



Foto: Carina Grohsgart

WiSo-IT-Services

SCHULUNGEN

Die WiSo-IT-Services bieten für Studierende und Beschäftigte Kurse an: Excel, MS Office, SPSS, STATA, MS Access, HTML – Grundlagen, Visual Basic for Applications, php/Javascript, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. In der vorlesungsfreien Zeit sowie auf Wunsch werden Gruppen- und Einzelschulungen zu TYPO3 und Outlook für Beschäftigte der WiSo-Fakultät angeboten.

Webdienste

Die WiSo-IT betreibt eine eigene TYPO3-Installation, in die Einrichtungen der WiSo-Fakultät aufgenommen werden können.

Unsere Angebote im Überblick:

- Vorkonfiguration eines abgetrennten Bereichs in TYPO3 für eine neue Homepage
- Starthilfe bei der Übertragung von Content aus einer bestehenden Homepage
- Support und Schulung für Redakteure bei der Benutzung von TYPO3

Infoquellen für Interessierte

Rundschreiben zu allgemeinen Themen der IT an der WiSo-Fakultät: www.wiso-it.uni-koeln.de
Es informiert insbesondere neue Beschäftigte über bestehende Dienste und über IT-Neuerungen. **Mailingliste** für lokale IT-Betreuer an den Seminaren: „wiso-pc-betreuer“

Multimedia-Angebote

Die WiSo-IT zeichnet auf Wunsch Vorlesungen, Infoveranstaltungen und Interviews, aber auch besondere Anlässe, wie Festreden, auf Video auf. Ausgewählte Multimediainhalte werden zudem über den iTunesU-Kanal der Universität zu Köln veröffentlicht.

Das Büro der WiSo-IT-Services ist für studentische Belange geöffnet:
Montag – Freitag
von 9 – 12 Uhr
Kerpener Straße 4, 2. OG
Telefon: 0221/470-6631,-2969
Fax: 0221/470-6701
it@wiso.uni-koeln.de
www.wiso-it.uni-koeln.de

Wer kann sich an Sie wenden?
Beschäftigte und Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen (WiSo)-Fakultät.

Dienstleistungen im Bereich ARBEITSPLATZAUSSTATTUNG

- Hardwareempfehlungen
- Beratung zum Kauf von Software (gegebenenfalls Sammelbestellungen)
- Support bei der Installation und Betreuung von Hard- und Software
- Anwenderschulungen (vor allem Outlook, Datenmanagement, Sicherheit)

INFRASTRUKTUR

- Fileserver
- Exchangeserver
- Betreuung von vier PC-Pools

RRZK Regionales Rechenzentrum der Universität zu Köln



Foto: Carina Grohsgart

Wer kann sich an Sie wenden?

Alle Beschäftigten und Studierenden der Universität zu Köln. Das RRZK bietet spezielle Unterstützung für die Fachbereiche der Universität. Diese erstreckt sich über einfache Bereitstellung von Software bis hin zu eingehender Fachberatung und Schulung.

Dienstleistungen im Bereich ARBEITSPLATZAUSSTATTUNG

- Unsere IT-Angebote:
- Uni-Account / S-Mail-Account
 - Netzzugang über das Uni-Netzwerk UKLAN, WLAN, VPN (Virtual Private Network)
 - Vergünstigte Konditionen für zahlreiche Softwarelizenzen
 - Systeme zur Datensicherung und Datenhaltung (TSM, SoFS)

INFRASTRUKTUR

Das RRZK kümmert sich um den Betrieb der Server- und Netzwerkinfrastruktur an der Universität zu Köln. Für Veranstaltungen und die öffentliche Nutzung stehen Com-

puterpools im Benutzerzentrum Berrenrather Str. 136 und im Philosophikum zur Verfügung.

SCHULUNGEN

In den Semesterferien bietet das RRZK kostenfrei Computerkurse an.

Webdienste

Das RRZK stellt standardisierte Installationen zur Webseitenerstellung mit TYPO3 bereit. Für individuelle Webauftritte mit speziellem Ressourcenbedarf kann reiner Webspaces beantragt werden (Webprojekte).

Des Weiteren ist im RRZK die Zertifizierungsstelle für Rootzertifikate der Universität zu Köln angesiedelt. Außerdem können Sie beim RRZK Wikis, Blogs oder eine eigene Webadresse beantragen.

Für die Online-Zusammenarbeit von Arbeitsgruppen kann in dem Groupware-System BSCW ein Bereich eingerichtet werden. Mit dem

Open Ticket Request System (OTRS) bietet das RRZK ein Trouble Ticket System, welches beim Bearbeiten von Kundenanfragen unterstützt.

Infoquellen für Interessierte

Aktuelle Meldungen:
<http://ukoeln.de/Q175T>
IT-Beilage:
<http://ukoeln.de/HK4DA>
RRZK-Blog:
<http://ukoeln.de/KS4B6>

Multimedia-Angebote

- Video und Webkonferenzen
- Vorlesungsaufzeichnungen
- Live-Streaming
- Video on demand
- Ausleihe von Geräten (nur Einrichtungen)
- Medienproduktion/Schnittplatz
- Retrodigitalisierung

High Performance Computing

Zu den Angeboten des RRZK gehört auch der Dienst für High Performance Computing (HPC).

Der Hochleistungsrechner CHEOPS kann von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Nordrhein-Westfalen genutzt werden, um umfangreiche Simulationen komplexer Probleme durchzuführen.

RRZK-Website:
<http://rrzk.uni-koeln.de>
Servicestellen und Servicezeiten:
<http://ukoeln.de/9RJ1T>

IT-Service der Philosophischen Fakultät

Wer kann sich an Sie wenden?

Der IT-Service steht den Beschäftigten der betreuten Einrichtungen und Institute (Dekanat, Ethnologie, Deutsche Sprache und Literatur I, Romanisches Seminar) zur Verfügung.

Dienstleistungen im Bereich: ARBEITSPLATZAUSSTATTUNG

Beschaffung und Konfiguration neuer Rechner (Mac OS, Windows, Linux), Drucker und Scanner, Support für bestehende Systeme

INFRASTRUKTUR

Konfiguration und zum Teil dezentrale Administration hochschulweiter Dienste (SoFS, OTRS, TYPO3, Mailinglisten)

SCHULUNGEN

Es finden Schulungen zu den Themen KLIPS, OTRS, TYPO3 und ILIAS statt.

Webdienste

Phil-Services (Online-Sprechstundenanmeldung)

Infoquellen für Interessierte

Es gibt einen generischen Newslet-



Foto: Carina Grohsgart

ter der Philosophischen Fakultät, der allerdings nicht auf IT-Themen beschränkt ist.

Multimedia-Angebote

Derzeit gibt es nur eine kleine Auswahl an Lehrfilmen zu ILIAS.

it-philfak@uni-koeln.de
Telefon: 0221/470-7983

JuraIT



Foto: Carina Grohsgart

Instituten und den Einsatz von Informations- und Kommunikations-(IuK)-Technologien in Studium und Lehre.

Dienstleistungen im Bereich ARBEITSPLATZAUSSTATTUNG

Wir beraten Institute und Einrichtungen der Fakultät bei der Beschaffung von Hard- und Software.

INFRASTRUKTUR

Im **zentralen Netzwerkspeicher (SoFS)** existiert für die Rechtswissenschaftliche Fakultät ein Bereich, in den alle Einrichtungen der Fakultät aufgenommen werden können. SoFS bietet unter anderem tägliche Datensicherung, Versionierung, die

Wer kann sich an Sie wenden?

Die Mitarbeiter der JuraIT sind für das IT-Management der zentralen und institutsübergreifenden Einrichtungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zuständig. Sie vertreten die Fakultät in den hochschulweiten IT-Gremien und Arbeitsgruppen. Eine weitere Kernaufgabe umfasst die Qualitätssicherung der IT-Versorgung in den

Computerkurse

IT-Kurse an der Universität zu Köln

Das Regionale Rechenzentrum und die WiSo-IT-Services der Universität zu Köln führen regelmäßig in der vorlesungsfreien Zeit Kurse zu verschiedenen Themen rund um IT und Computer durch. Dazu gehören einführende Veranstaltungen zur PC-Benutzung unter Windows ebenso wie Fortbildungen im Bereich PC-Sicherheit oder Anwendungsentwicklung. Darüber hinaus werden regelmäßig auch Themen wie Grafik und Multimedia, Statistik und eLearning behandelt. Einige Veranstaltungen, zum Beispiel zu Office-Anwendungen, können im Rahmen des Studiums Integrale angerechnet werden.

Ausführliches Verzeichnis der Kurse des RRZK: <http://ukoeln.de/4K5BY>
Ausführliches Verzeichnis der Kurse der WiSo-IT-Services: <http://ukoeln.de/K4HE6>



Netzwerk Medien



Foto: Carina Grohsgart

Wer kann sich an Sie wenden?

Studierende und Lehrende der Humanwissenschaftlichen Fakultät (HF).

Dienstleistungen

Das Zentrum **Netzwerk Medien** an der HF der Universität zu Köln

organisiert die Lehre im Bereich Medienpädagogik und Mediendidaktik des Lehramtsstudienganges Sonderpädagogik und betreut auch die technische Kommunikationsinfrastruktur im Hause. Beim IT-Service wird das Know-how des Netzwerk-Teams dazu genutzt, die

Fakultät mit einem Intranet zu versorgen und die Kolleginnen und Kollegen im Fall von Störungen zu betreuen. Auch das Internetangebot der Fakultät wird hier bereitgestellt.

Dienstleistungen im Bereich ARBEITSPLATZAUSSTATTUNG

Wir beraten bei der Beschaffung, richten neue Rechner ein und leisten soft- und hardwaretechnische Hilfe bei Störfällen und Problemen.

INFRASTRUKTUR

Das Netzwerk Medien betreut in Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum die gesamte technische Infrastruktur auf dem Campus Nord. Wir betreiben mehrere Computerpools und bieten einen Service für elektronische Prüfungen sowie Veranstaltungsaufzeichnungen an.

SCHULUNGEN

Wir bieten Lehrveranstaltungen im Bereich Mediennutzung, Medienpädagogik, Mediendidaktik und Medieneinflüsse an. Dabei kommen innovative Techniken zum Einsatz wie zum Beispiel Powerpointpro-

grammierung mit Visual Basic. Das Netzwerk Medien ist akkreditiertes ECDL- und IC3-Testcenter. Darüber hinaus führen wir Schulungen für Beschäftigte der Fakultät durch, zum Beispiel Smartboardnutzung, Content Management System (CMS), Votingsystem und so weiter.

Webdienste

Wir betreiben den Webserver der Fakultät, der über ein hauseigenes CMS gespeist wird. Wir supporten spezielle Homepages, Blogs, Wikis und andere Webdienste wie zum Beispiel ein innovatives Votingsystem für beliebige Endgeräte. Die iTunesU-Beiträge unserer Fakultät können direkt über unsere Homepage abgerufen werden.

Außerdem bieten wir ein EDV-gestütztes Evaluationsverfahren aller Veranstaltungen mit personalisierter Rückmeldung an Dozenten.

Infoquellen für Interessierte

Website: www.netzwerk-medien.de
Blog: <http://ukoeln.de/XEUCK>

Facebook:

www.facebook.com/netzwerkmedien

Multimedia-Angebote

Von der Abteilung Filmproduktion werden Ton- und Bildaufzeichnungsgeräte verliehen. Sie übernimmt bei freien Kapazitäten Auftragsarbeiten für Lehrfilmprodukte, die nach Art und Aufwand abgerechnet werden. Darüber hinaus bieten wir umfangreiche Beratung im Bereich Videoaufzeichnung, Medienbearbeitungstools und bei Beschaffung von Foto-, Video- und Audioequipment.

Wir verfügen über eine umfangreiche Lernsoftwaresammlung, die zum Teil auf den Poolrechnern eingesehen oder entliehen werden kann.

Sekretariat, Raum 0.19
Frangenheimstraße 4
Täglich 8 – 16 Uhr
Telefon: 0221/470-3760

Für „Störungsmeldungen“:
<http://ukoeln.de/DGCMK>

Möglichkeit, Ordner gemeinsam mit anderen zu benutzen und den Zugriff per Webbrowser von unterwegs. Des Weiteren können die Instituts-PCs auf die von der juraIT gepflegte **zentrale Softwareverteilung WPKG** zugreifen und automatisch eine große Auswahl an Standard-Software auf allen PCs eines Instituts verteilen und aktualisieren lassen.

Wir unterstützen die IT-Mitarbeiter der Institute bei der Planung und Einrichtung der Netzwerkdienste. Ebenso können bei Personalwechsel neue IT-Mitarbeiter von uns in die bestehenden IT-Strukturen und -Standards eingearbeitet werden.

SCHULUNGEN

Es werden für alle Beschäftigten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät IT-Kurse angeboten: unter anderem TYPO3, Veranstaltungsmanagement mit KLIPS und ILIAS für Lehrende, MS-Office/OpenOffice und Recherche in juristischen Datenbanken. Neben der Administration von KLIPS und ILIAS stehen wir über die beiden Serviceadressen jura-klips-support@uni-koeln.de und jura-ilias-support@uni-koeln.de der Fakultät als direkte Ansprechpartner zur Verfügung. Während der Vorlesungszeit bieten wir für Studierende täglich eine offene Sprechstunde für KLIPS und ILIAS an.

Webdienste

Wir unterstützen die Instituts-Webmaster bei der Umstellung der

Homepage auf das neue TYPO3-System/-Design.

Infoquellen für Interessierte

Mailingliste: www.jura2.uni-koeln.de/jura-it-news.xml
IT-Blog: <http://ukoeln.de/CYP1E>
Homepage bald unter: www.jura.uni-koeln.de/it
Informations- und Kommunikationsplattform in ILIAS für die PC-Administratoren in den betreuten Instituten: <http://ukoeln.de/FCKIZ>

Multimedia-Angebote

Wir unterstützen Sie bei der **Erstellung multimedialer Lerninhalte**, von der Konzeption über die Produktion bis hin zur Einbindung in ILIAS sowie anschließender Evaluation.

Wenn Sie eine Vorlesung oder Tagung in Bild und Ton festhalten möchten, unterstützen wir Sie bei der **Veranstaltungsaufzeichnung**, Produktion und Präsentation.

Gerne leisten wir Hilfestellung bei der Durchführung von Webkonferenzen über den kostenfreien **Videokonferenzdienst** des DFN-Vereins.

André Borgouns und Martin Boenigk, Calvin Bothe (SHK) und Marvin Schniewind (SHK).
E-Mail: jura-it@uni-koeln.de
Telefon: 0221/470-1513, -3812

Raum 6.0110 im Hauptgebäude, Bauteil 6, Untergeschoss neben dem E-Raum

IT-Dienste der USB (Universitäts- und Stadtbibliothek) Köln



Arbeitsplätze – aber leider nur sehr wenige Steckdosen. Neben der WLAN-Zugriffsmöglichkeit auf das Uni-Netzwerk (UKLAN) gibt es Kopier- und Scanmöglichkeiten.

Die Ausleihe von Büchern läuft über RFID-Selbstverbuchungsterminals (wochentags 8 - 24 Uhr), Gebühren können Sie am Kassensystem, bar oder per EC-Karte begleichen.

SCHULUNGEN

Die USB bietet eine Reihe von Schulungen und Führungen an: <http://ukoeln.de/ZNIPJ>

Webdienste

Webportal: fasst zahlreiche, teils lizenzpflichtige Datenbanken mit unseren Bestelldiensten unter einer Oberfläche zusammen.

Katalogsuchmaschine (KUG): Zusammenführung der 150 Kataloge der Instituts- und Seminarbibliotheken

Repositorien für die Speicherung und Erschließung von elektronischen Medien: zum Beispiel einen elektronischen Hochschulschriftenserver oder ein System für die Verwaltung und Präsentation von Digitalisaten.

Infoquellen für Interessierte

- Newsletter via RSS oder E-Mail
- Facebook: www.facebook.com/usbkoeln
- Videos zur Literatursuche: www.youtube.com/user/usbkoeln

Multimedia-Angebote

Unser elektronischer Bestand umfasst derzeit etwa 23.000 eBooks, 70.000 elektronische Zeitschriften und 560 lizenzierte Fachdatenbanken.

Ein kommerzieller Discovery Service, der einen Teil der Fachdatenbankinhalte in einem zentralen Suchindex vereint, steht innerhalb unseres Portals zur Verfügung (Suchoption „Aufsätze und mehr“).

Darüber hinaus haben wir die Metadaten von einer Million freizugänglichen eBooks eingesammelt und in unsere Katalogsuchmaschine integriert. Ältere Bücher aus unserem Bestand, die nicht mehr dem Urheberrecht unterliegen, werden nach und nach digitalisiert und im Internet bereitgestellt.

Zum Schluss

Sie können auch mobil nach einem Buch schauen oder die Rückgabefrist Ihrer Ausleihen verlängern.

Für persönliche Anfragen:
Information, 1. OG
Montag – Donnerstag 9 – 18 Uhr
Freitag 9 – 16 Uhr
Telefon: 0221/470-2374
Kontaktformular:
<http://ukoeln.de/S1GWQ>

Rund um die Uhr können Sie sich an unseren virtuellen Informationsassistenten Albot wenden.

INFRASTRUKTUR

Der Lesesaal bietet einige Hundert



Supportdienstleistungen der Abteilung Informationstechnologie (zentrale Universitätsverwaltung)

Wer kann sich an Sie wenden?

Die IT-Services der Hochschulverwaltung sind mehrgliedrig aufgebaut. Die Supportkette beginnt bereits bei den „Key-Usern“ beziehungsweise den IT-Koordinatoren in den Fachbereichen der Verwaltung.

Die Abteilung Informationstechnologie ist für diese der erste Ansprechpartner.

Zu unserem „Kundenkreis“ zählen derzeit folgende Einrichtungen mit etwa 800 DV-Arbeitsplätzen:

- Geschäftsstelle des Hochschulrats
- Rektorat, Prorektorinnen und Prorektoren
- Projekt IT in der Lehre (KLIPS-Team)
- zentrale Hochschulverwaltung
- Personalräte
- Schwerbehindertenvertretung
- Büro der Gleichstellungsbeauftragten
- Kindertagesstätte paramecium

Dienstleistungen im Bereich ARBEITSPLATZAUSSTATTUNG

Die Verwaltungs-IT stellt den Beschäftigten der Verwaltung standardisierte IT-Ausstattung zur Verfügung:

Standard Hardware

IT-Arbeitsplätze werden grundsätzlich mit folgenden Komponenten ausgestattet:

- Personalcomputer (PC) mit Festplatte, Netzwerkkarte und optischem Laufwerk
- Bildschirm (20-Zoll Flachbildschirm oder größer)
- Tastatur und Maus
- ein Arbeitsplatzdrucker oder Zugang zu einem Netzwerkdrucker
- Standardsoftwarepaket (Office, PDF, ZIP, Groupware und viele andere)

Sonderausstattungen und sonstige Hardware

Die Beschaffung von Sonderaus-

stattungen an Arbeitsplätzen erfolgt in der Regel über ein gesondertes Antragsverfahren:

- Notebooks, Dockingstation
- PDA/Palm/Pocket-PC/Smartphones/Blackberry
- CD- oder DVD-Brenner, mobile Datenspeicher (Flash-Card)
- lokale Peripheriegeräte wie zum Beispiel Scanner, Lautsprecher, Farbdrucker
- Digitalkamera

SCHULUNGEN

Im Rahmen des internen Weiterbildungsprogramms der Verwaltung der Universität zu Köln (<http://ukoeln.de/GGLG5>) werden Schulungen zu den verwendeten Standardsoftwareprodukten angeboten.

Infoquellen für Interessierte

Die Abteilung Informationstechnologie informiert regelmäßig per Newsletter sowie

- Intranetseiten der Verwaltungs-IT

- Infos für DV-Koordinatoren
- FAQs und Dokumentation auf den Internetseiten der Verwaltungs-IT
- Anleitungen und Dokumentationen
- regelmäßige Meetings der DV-Verantwortlichen

Multimedia-Angebote

Reine Multimedia-Arbeitsplätze gibt es vor Ort in den Fachabteilungen, die diese benötigen. Es gibt keine spezifische Multimedia-Ausstattung in der Verwaltungs-IT:

- 2 Schulungsräume
- mobiler Schulungsraum („fliegendes Klassenzimmer“)
- mehrere Besprechungsräume mit Medieneinrichtung
- Arbeitsplatzsysteme für besondere Aufgaben (zum Beispiel Bild-, Video- und CAD Systeme)

Servicezeiten der Benutzerberatung:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9 – 16 Uhr
Mittwoch: 9 – 18 Uhr
Freitag: 9 – 13 Uhr
<http://ukoeln.de/9JJ7H>

Die Benutzerberatung ist erreichbar:

- E-Mail: benutzerberatung@verw.uni-koeln.de
- Telefon: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 9 – 12 Uhr

Startschuss für das IT-Großprojekt Migration Campusmanagement



Foto: Marcus Laufenberg

Nach zweijähriger intensiver Vorarbeit im Projekt Migration Campusmanagement (MCM) erhielt die Technische Universität (TU) Graz den Zuschlag zur Implementierung eines neuen Campusmanagement-Systems an der Universität zu Köln (UzK).

„KLIPS 2.0“, das Nachfolgesystem von KLIPS (Kölner Lehr-, Informations- und Prüfungs-Service) wird auf der Basis von CAMPUSonline betrieben werden, einem an der TU Graz entwickelten Campusmanagement-

System. Mit dem Vertragsabschluss am 28.03.2012 startete das Projekt MCM in seine entscheidende Phase.

Ausgangssituation

Das Projekt MCM wurde im Februar 2010 qua Rektoratsbeschluss gestartet. Von Juli 2010 bis Februar 2011 wurde unter Beteiligung des KLIPS-Teams, aller betroffenen Einrichtungen und der sechs Fakultäten ein Sollkonzept erarbeitet und im Konsens verabschiedet. Darin werden die künftigen prozessualen Abläufe

rund um den Student-Life-Cycle beschrieben, wie beispielsweise Prüfungsanmeldung oder Veranstaltungsbelegung. Zusätzlich erfolgten Ende 2010 Online-Befragungen aller Studierenden und Beschäftigten der Universität zu Köln.

Aus dem Sollkonzept entstand bis April 2011 ein Lastenheft mit etwa 700 Anforderungen an das zukünftige Campusmanagement-System sowie verschiedenen Konzepten zu Themen wie Projektmanagement, Systembetrieb, Schulungen und Support. Es bildete das Herzstück der Vergabeunterlagen im anschließenden Ausschreibungsverfahren. Die EU-weite Ausschreibung wurde von April 2011 bis März 2012 im Verhandlungsverfahren abgewickelt und über zwei Runden geführt. Nach diesem langen Auswahlprozess, der allen Beteiligten viel Ausdauer und Kraft abverlangte, stand im März 2012 die TU Graz schlussendlich klar als Siegerin fest.

Vertragsabschluss und nächste Schritte

Der hohe Aufwand wurde durch

die Zielsetzungen der UzK bedingt: Es wurde nicht nur eine Software gesucht, die die Anforderungen der UzK möglichst gut und flexibel abbildet, sondern auch ein Anbieter, dem man die Implementierungsleistung auch über das technische Know-how hinaus gerne anvertraut. Zudem galt es, die zu erbringende Leistung hinsichtlich Preis und Leistungsumfang so präzise wie zu diesem Zeitpunkt möglich zu beschreiben. Insgesamt umfasst der resultierte Vertrag folgende Eckpunkte: Die Überlassung der Software auf Zeit, die Produkt-einführung (unter anderem Systemanpassungen und Schulungen) sowie Wartung und Weiterentwicklung der Software und Supportleistungen. Der mit Vertragsabschluss vereinbarte Zeitplan zur Implementierung sieht in groben Zügen folgendermaßen aus:

April bis Juli 2012

Orientierungsphase TU Graz – UzK

Juli 2012 bis März 2013

Phase 1 Implementierung: Fachkonzepterstellung

April 2013 bis März 2015

Phase 2 Implementierung: Hinterlegen der Prüfungsordnungen in KLIPS 2.0, Inbetriebnahme des Studierenden- und Bewerbermanagements sowie des Pilotstudiengangs (voraussichtlich 2014)

März 2015 bis März 2016

Migration der Leistungsdaten

Sommersemester 2016

Inbetriebnahme KLIPS 2.0 für alle Fakultäten

Derzeit sind beide Parteien intensiv damit befasst, offene Punkte und Risiken des Projekts herauszustellen und Antworten beziehungsweise Lösungen zu finden. Die Stimmung ist seit Vertragsabschluss auf beiden Seiten gut und zuversichtlich; die Teams der TU Graz und der Universität zu Köln harmonisieren und die Motivation ist hoch. In dieser Phase gilt es, den langen gemeinsamen Weg auf eine solide Basis zu stellen. Die ersten Schritte sind getan.

■ Katrin Sommer

Impressum

Herausgeber:
Der Rektor der Universität zu Köln

Redaktion:
Regionales Rechenzentrum
Prof. Dr. Ulrich Lang (Leitung)
Julia Belke
Ingeborg Wöhr

Anschrift:
Robert-Koch-Straße 10
50931 Köln
Telefon 0221 478-7001
Telefax 0221 478-5568
E-Mail it-beilage@uni-koeln.de

Auflage: 13.000 Exemplare

Gestaltungskonzept:
Dipl. Des. Rona Duwe
zefo | Zentrum für Forschungskommunikation | www.zefo.de

Satz und Layout dieser Ausgabe:
mehrwert intermediale kommunikation GmbH | www.mehrwert.de

Druck:
Köllen Druck + Verlag GmbH
Ernst-Robert-Curtius-Straße 14
53117 Bonn-Buschdorf